

QUITTENBAUM

Kunstauktionen München

DESIGN & KUNST AUS DER SAMMLUNG SCHELLMANN



Auktion 176 A | 03. Dezember 2024

DESIGN & KUNST AUS DER SAMMLUNG SCHELLMANN

AUKTION 176 A

DIENSTAG, 03. DEZEMBER 2024

16 UHR

VORBESICHTIGUNG:

Die Vorbesichtigung findet bei
Quittenbaum und Schellmann Art in München statt.
Fragen zu den Standorten der Objekte beantworten
wir gerne vorab telefonisch oder per E-mail.

Quittenbaum Kunstauktionen
Theresienstr. 60

Schellmann Art
Ainmillerstr. 25

Donnerstag	28.11.	10 - 18 Uhr
Freitag	29.11.	10 - 18 Uhr
Samstag	30.11.	13 - 17 Uhr
Sonntag	01.12.	13 - 17 Uhr
Montag	02.12.	10 - 18 Uhr

Die Losnummern
13, 20, 22, 35, 48, 49
finden Sie online unter
www.quittenbaum.de

QUITTENBAUM Kunstauktionen GmbH

Geschäftsführer: Askan Quittenbaum
Theresienstrasse 60 · D-80333 München
Telefon (+49) 89-27 37 02 10
Fax (+49) 89-27 37 02 122
E-Mail info@quittenbaum.de
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag
10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung



Mitglied der Initiative
Datenbank
kritischer Werke

BDK

Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V.

All catalogue entries are
available in English at
quittenbaum.com or scan code





Jörg Schellmann ist in München eine Institution. 1969 eröffnete er seine erste Galerie (Kunstladen). Von Anfang an betätigte er sich mit großer Leidenschaft als Verleger limitierter Auflagen von Grafiken, Objekten und Installationen, um die Werke international bekannter Künstlerinnen und Künstler einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Schellmann arbeitete mit Joseph Beuys, Christo, Donald Judd, Andy Warhol und vielen anderen. Bekannt wurde er als Verleger der Werkverzeichnisse von Joseph Beuys 'Multiples', der Druckgraphik von Andy Warhol und den Editionen von Christo und Jeanne-Claude, Donald Judd und jüngst Thomas Ruff.

Als Möbeldesigner trat Jörg Schellmann 2009 in Erscheinung. Nachdem er künstlerische Möbelentwürfe von Joseph Beuys, Liam Gillick und Gerhard Merz produziert hatte, begann er, seine eigenen Gestaltungsideen im Bereich des Möbeldesigns zu realisieren. Jörg Schellmanns Entwürfe sind geprägt vom Erscheinungsbild industrieller Möbel. Gleichzeitig zeigen sie den Einfluss von minimalistischen und konzeptuellen Kunsttendenzen auf - Konzepte, mit denen er sich in seiner Rolle als Verleger und Galerist intensiv beschäftigt hat. Schellmanns Entwürfe wurden zum Teil von Moroso, e15 sowie Thonet und Weishaupt Design produziert und befinden sich in musealen Design-Sammlungen wie der Neuen Sammlung München, dem Vitra Design Museum oder dem MAK in Wien.

Zur Versteigerung bei Quittenbaum Kunstauktionen kommen zahlreiche von Jörg Schellmann entworfene Prototypen sowie Möbel aus Kleinstserien. Dieses Angebot wird mit Grafiken international begehrter Künstlerinnen und Künstler wie Sol LeWitt, Donald Judd oder Daniel Buren aus limitierten Editionen ergänzt, die Jörg Schellmann als Verleger herausgegeben hat und die im Bezug zu seinen Möbeln stehen.

Jörg Schellmann hat die Grafiken persönlich ausgewählt, so dass die Kunsteditionen in einen spannenden Dialog mit seinen minimalistisch eleganten Möbelentwürfen treten.

1

Jörg Schellmann

Prototyp Sessel 'Wing Seat', 2008

H. 60 x 145 x 80 cm.

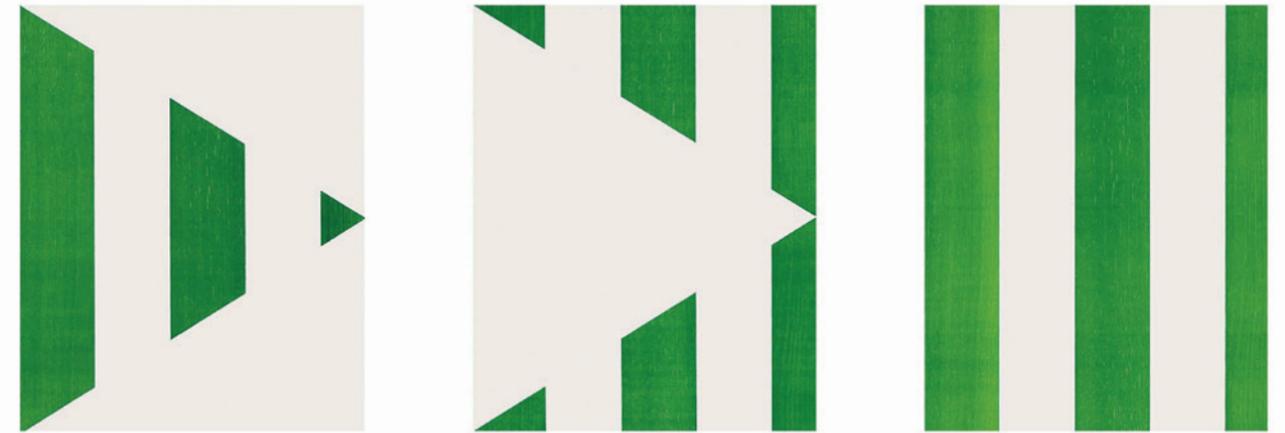
Schellmann Furniture, München.

Stahlrohr, Aluminium-Lochblech, steingrau lackiert (RAL 7030), Polster, graues Leder.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 134-139.

€ 2.500 - 3.000



2

Daniel Buren

'1 + 2 = 3 (Triptych)' aus Sequences, 1998

Je 50 x 40 cm (je Blatt), je 62 x 52 cm (Rahmen).
Dreiteiliger Holzschnitt auf Somerset Satiné Rag Paper, gedruckt in grün.

Auf dem beiliegenden Zertifikat signiert: Buren
und nummeriert: AP 10/12 (schwarzer Fineliner).
Exemplar 10 von 12 AP-Exemplaren neben einer
Edition von 60 Exemplaren. Je gerahmt.
Gerahmt beschrieben.

€ 5.000 - 7.000



3

Joseph Beuys

'Table I Monk', 1953 (Ausführung 2008)

H. 75 x 83,5 x 64,5 cm.

Schellmann Furniture, München.

Birnbaum und Ebenholz, mit Schublade.

Ein Exemplar aus einer Edition von 9 Exemplaren.

€ 10.000 - 15.000

"Das Ur-Exemplar dieses Tisches wurde von Beuys bearbeitet (die Beine stehen in Weckgläsern und auf dem Tisch liegen rätselhaft Stäbe) und in einer Vitrine in den legendären 'Block Beuys' der Ströher-Sammlung im Hessischen Landesmuseum Darmstadt integriert."



4

Joseph Beuys

Leuchte, 1960 (Ausführung 2008)

H. 75 cm - 210 cm (höhenverstellbar).

Schellmann Furniture, München.

Metall-Stativ, Metallreflektor.

Aus einer unlimitierten Auflage.

€ 1.500 - 1.800

Joseph Beuys entwarf die Lampe 1960 für sein Atelier in Düsseldorf am Drakeplatz. Jörg Schellmann war fasziniert von dem minimalistischen Design, forschte nach den nötigen Materialien und nahm den Entwurf der Leuchte in seine Produktion auf.

Zum Beginn der Zusammenarbeit mit Beuys: "... 1970 beschlossen Bernd Klüser, mein damaliger Galeriepartner, und ich, Beuys zu besuchen und ihn davon zu überzeugen, uns eine Ausstellung der etwa dreißig Multiples, die er bis zu diesem Zeitpunkt realisiert hatte, machen zu lassen. Das Ergebnis dieses Besuchs war nicht nur eine Ausstellung, sondern auch das erste Werkverzeichnis dieser Arbeiten und unsere allererste Edition mit ihm. Es war der Beginn einer langen Zusammenarbeit, die mich sowohl persönlich als auch beruflich sehr geprägt hat".



5

Christo und Jeanne-Claude

'Wrapped Chair (Project)' aus THONET 200 Project, 1963/2019

26,5 x 18 cm.

Digitaler Pigmentdruck und Siebdruck auf Hahnemühle 300g Photo Rag Ultra Smooth Bütten.

Oben gedruckt betitelt: Wrapped Chair (Project), handschriftlich signiert: Christo sowie nummeriert: 33/33 (Bleistift). Exemplar 33 von 33 Exemplaren.

€ 4.500 - 6.000

Zum 200-jährigen Jubiläum der Möbelfirma Thonet lud Jörg Schellmann 19 Künstlerinnen und Künstler ein, sich mit dem Mythos Thonet, seiner typischen Formensprache, seiner Faszination und Wirkkraft bis in die heutige Zeit auseinanderzusetzen. Zu den Werken, die Schellmann für das Projekt herausgab, zählt auch Christos Grafik 'Wrapped Chair' in Erinnerung an Christos Wiener Zeit 1957, als Thonet-Stühle ein alltägliches Inventarstück waren.

"Wann immer ich in New York war, gehörte der Besuch bei Christo und Jeanne-Claude zu meinen Höhepunkten. Später gaben Joséphine und ich ihr erstes Werkverzeichnis heraus, und ich arbeitete mit ihnen an zahlreichen Projekten – von 'Wrapped Coast', 'Little Bay' und viele, viele andere. Als sie 2009 bzw. 2020 starben, verlor ich zwei wunderbare Freunde."

6 Rachel Whiteread

Ohne Titel (Doors), 2005

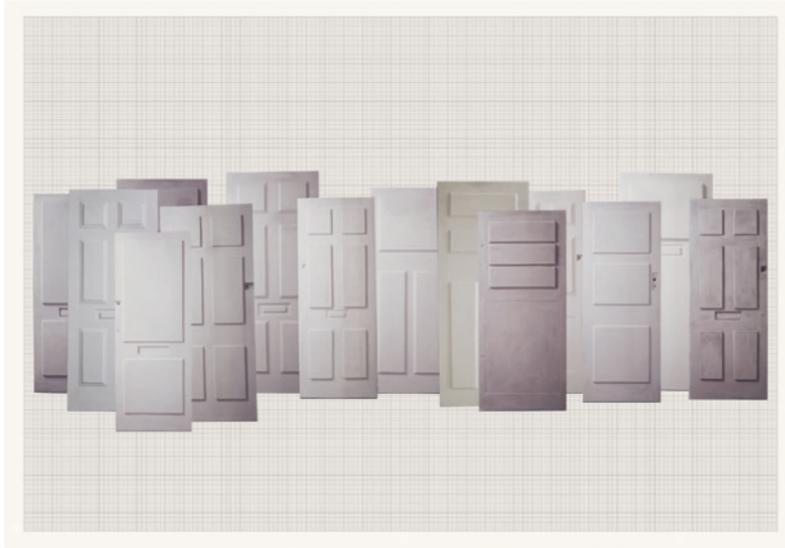
59,5 x 84 cm.

Digitaler Pigmentdruck (Ditone) auf Fotobütten.

Unten links nummeriert: 48/60, unten rechts signiert: Rachel Whiteread (Bleistift). Exemplar 48 von 60 Exemplaren.

€ 1.500 - 1.800

Das Motiv stellt – typisch für Rachel Whiteread – Negativabdrücke von Türen dar.



7 James Welling

'Two works by Sherrie Levine', 1998

Je 50 x 40 cm.

2 Bll. Grano-Lithographie auf Fabriano-Papier.

Je verso signiert: Welling und nummeriert: 17/60. Je Exemplar 17 von 60 Exemplaren.

€ 1.200 - 1.500

Die Edition bezieht sich auf die Arbeit 'Black and White Bottles' von 1992, bei der Sherrie Levine eine einfache Weinflasche, wie man sie auch aus Gemälden aus der Kunstgeschichte kennt, in mattiertem Glas, einmal hell und einmal dunkel herstellen ließ, um diese dann als kontrastierendes Paar gegenüberzustellen.

"Ich war von Sherrie Levines Skulptur von zwei Flaschen fasziniert und wollte, dass sie sie für unser Mappenprojekt 'Sequences' benutzt. Sie schlug vor, dass wir die zwei Photographien ihrer Flaschen des Künstlers James Welling drucken."



8 Jörg Schellmann

Prototyp Bücherschrank 'Library', 2010

H. 194 x 192 x 38 cm.

Schellmann Furniture, München.

Stahlrohr (4 x 4 cm). Stahlgehäuse, Aluminium und gelochtes Aluminiumblech.

Der Prototyp des Bücherschranks ging nicht in Produktion.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 100 - 109.

€ 5.000 - 7.000

"Ein Schrank, den man als abstraktes Schiebepild betrachten kann."





9

Jörg Schellmann

Prototyp Arbeitszelle 'Studiolo', 2010

H. 200 x 200 x 300 cm.

Schellmann Furniture, München.

Rahmen aus Vierkantstahlrohren, grauweiß lackiert (RAL 9002), MDF-Platten schiefergrau lackiert; zerlegbar.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Dies ist das letzte Exemplar von zwei. Ein Exemplar des Studiolo befindet sich in der Neuen Sammlung München.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 148 - 155.

€ 6.000 - 7.000





10 Joseph Kosuth

'Mondrian's Work VIII' (Tableau 2005), 2022-2023

99,6 x 80 x 1,3 cm.

UV-Digitalpigmentdruck mit glänzender Schutzschicht auf Aluminium, montiert auf Aluminiumrahmen.

Verso auf einem Etikett signiert: Kosuth (schwarzer Fineliner) und nummeriert: 15/15 (Bleistift). Exemplar 15 von 15 Exemplaren und 3 AP-Exemplaren und 1 BAT.

€ 3.000 - 4.000

"Unsere jüngste Edition mit Joseph Kosuth, eine Serie von Aluminium- und Papierarbeiten, die auf 16 Glasplatten mit Neon basiert, die Joseph zwischen 2005 und 2015 geschaffen hat und die Piet Mondrian zitieren, ist vielleicht mein jüngstes Lieblingsprojekt. Joseph hat einen wunderbaren Weg gefunden, sich Piet Mondrians Gemälden auf einer konzeptuellen Ebene zu nähern, indem er Zitate aus Mondrians Schriften in die Farbfelder seiner ikonischen Kompositionen platzierte."

11

Jörg Schellmann

Standgarderobe 'Coatrack' aus einer Vorserie, 2009

H. 180 x 90 x 30 cm.

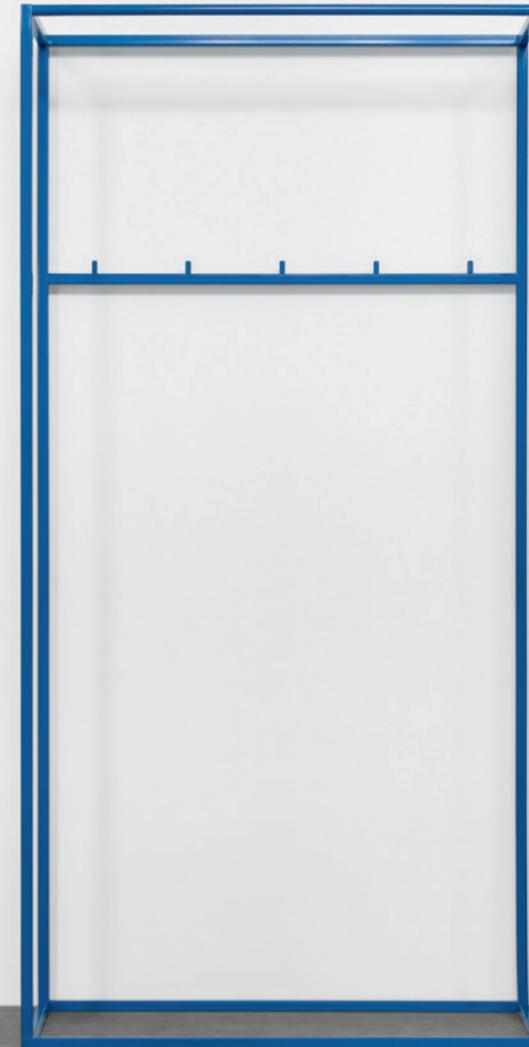
Schellmann Furniture, München.

Vierkantstahlrohr (2,5 x 2,5 cm) und Rundrohr, blau lackiert (RAL 5017).

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 90-93.

€ 700 - 800



12

Jörg Schellmann

Prototyp Beistelltisch 'Gueridon', 2013

H. 70 cm, Ø 45 cm.

Schellmann Furniture, München.

Stahlrohr, zinkgelb lackiert (RAL 1018), schwarzes Gummi.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 200 - 203.

€ 500 - 700

14 Jörg Schellmann Zweiteiliges Wandregal (Prototyp) 'Split Shelf', 2012
L. 180 x 30 x 30 cm.
Schellmann Furniture, München.
Gebogenes Aluminium.
Bez.: Schellmann Furniture Label.
Discreet Beauty of Simplicity, S. 172 - 177.
€ 1.800 - 2.300

15 Jörg Schellmann Unikat Prototyp Liegestuhl 'Sinus', 2008
H. 80 x 60 x 100 cm.
Schellmann Furniture, München.
Stahlrohr, grau lackiert, grüner Stoff in der Länge
verstellbar.
Bez.: Schellmann Furniture Label.
€ 2.000 - 2.500



16 Imi Knoebel 'Gelbe Fahne', 1999
100 x 73 cm.
Farbserigraphie auf Büttenpapier.
Verso signiert: Knoebel und nummeriert: 61/99.
Exemplar 61 von 99 Exemplaren.
€ 2.200 - 2.700

Der international renommierte Künstler und Beuys-Schüler ist einer der bedeutendsten Vertreter der deutschen Minimal Art. Inspiriert von den Werken von Malewitsch stehen die Beziehungen zwischen Raum, Form und Farbe im Fokus seines Schaffens.



17
18

Liam Gillick
'Replicated Revision' (Grün/Grau), 2022
16 x 15 x 7,5 cm.
Pulverbeschichtetes Aluminium.
Je verso auf einem Klebeetikett signiert:
Gillick und nummeriert: 12/12. Je Exemplar
12 von 12 Exemplaren. Farbvariante Grün
RAL 6018 und Grau RAL 7035 von
8 Farbvarianten.
€ 2.500 - 3.000

19

Jörg Schellmann
Prototyp 'Storage Tower', 2010
H. 162 x 52 x 60 cm.
Schellmann Furniture, München.
Rahmen aus Vierkantstahlrohren, grauweiß
lackiert (RAL 9002), mit sieben industriellen
Kunststoffkästen, die auf Schienen geführt
werden. Kästen hoch: 40 x 60 x 32 cm.
Kästen flach: 40 x 60 x 14 cm.
Bez.: Schellmann Furniture Label.
€ 1.300 - 2.000



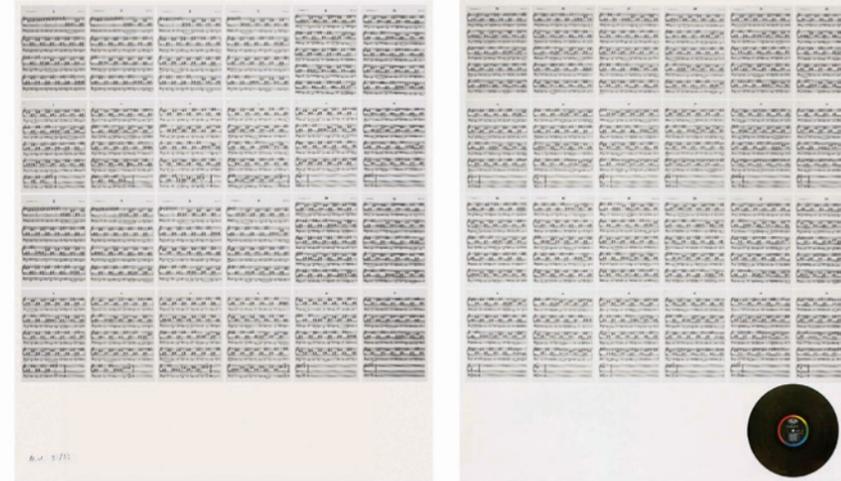
21

Jörg Schellmann
Rollcontainer 'Tool Cart Low'
aus einer Kleinstserie, 2011
H. 66 x 46 x 60 cm.
Schellmann Furniture, München.
Rahmen aus Vierkantstahlrohren,
industrielle Kunststoffkästen, Rollen.
Kästen: 40 x 60 x 14 cm.
Bez.: Schellmann Furniture Label.
Discreet Beauty of Simplicity, S. 124.
€ 350 - 500



23

Hanne Darboven
'24 Gesänge', 1990
Je 155 x 133 cm.
Zweiteiliger Siebdruck auf Büttenpapier, ein Blatt mit
Collage, zwei CDs.
Auf dem uncollagierten Druck monogrammiert: H. D. und
bezeichnet: HC (Bleistift). H.C.-Exemplar neben einer
Edition von 33 Exemplaren.
€ 1.900 - 2.400

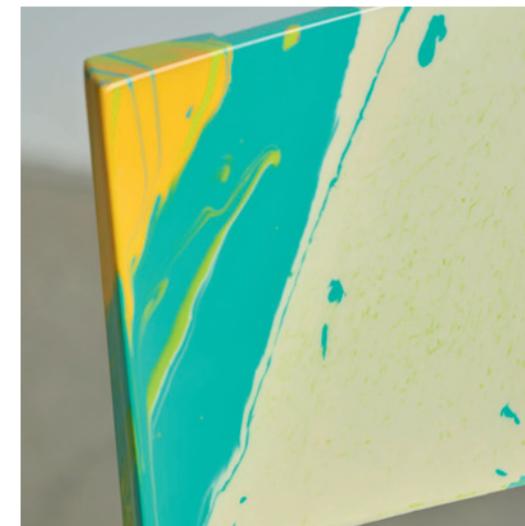
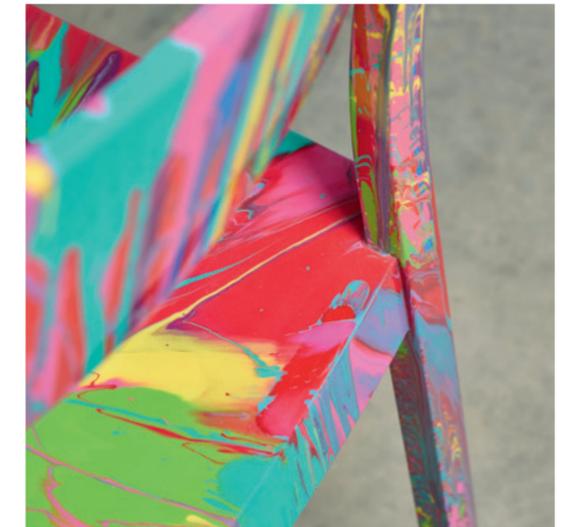


Hanne Darboven ist eine konsequente
Minimalistin und Systematikerin. Ihr
konzeptuell anspruchsvolles Werk lässt
sich als künstlerisches Schreibwerk
bezeichnen, in dem Berechnungen
im Sinne von Progressionen
und Reduktionen, numerische
Konstruktionen sowie musikalische
Kompositionsarbeiten visualisiert
werden.
"Dieses Diptychon ist dem Chanson
'Je ne regrette rien', 1956, von Edith Piaf
gewidmet."

24

Heimo Zobernig
Unikat-Stuhl 'Ohne Titel', 2004
(Ausführung 2019)
H. 81,5 x 52 x 46 cm.
Sperrholz, Goldfarbe, Stahlrohr.
Auf der Unterseite signiert: Heimo
Zobernig und bezeichnet: H2 2004-
044-050 (schwarzer Faserstift).
Unikat.
€ 5.000 - 6.000





25 Damien Hirst

Set aus 2 Unikat-Stühlen 'Beautiful You Drive Me Crazy' und 'Beautiful Earth, Moon, Sun and Stars' und Unikat-Tisch 'Beautiful Flavour of the Month', 2014

H. 79 x 42,5 x 40,6 cm; H. 79 x 42,5 x 41,5 cm;
H. 79 x 74,5 x 74,9 cm (Tisch).

Stühle aus Buchenholz von Jasper Morrison, je lackiert (Spin painting). Tisch ebenfalls aus Buchenholz, lackiert. Alle Stücke je auf der Unterseite signiert: Damien Hirst und datiert: 2014 (schwarzer Faserstift). Je Unikat.

€ 55.000 - 65.000

"Im Zusammenhang mit meinem Engagement für Künstlermöbel (Artschwager, Beuys, Gillick, Judd, LeWitt, Merz, Wei Wei, Whiteread u.a.) bat ich Damien Hirst, mir zu einer Serie von Stühlen, die er produziert und über 'Other Criteria' vertrieben hatte, einen Tisch zu machen. Er hatte Spaß daran und kam meiner Bitte nach. Ob er vielleicht noch ähnliche Tische gemacht hat, ist unbekannt."

26

Peter Halley

'Nowhere', 1992

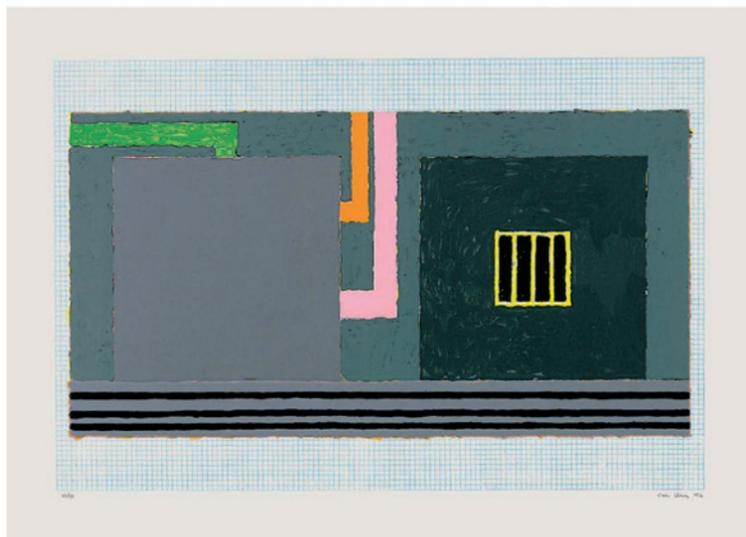
101,5 x 141 cm.

Siebdruck auf Büttenpapier.

Unten links nummeriert: 44/50, unten rechts signiert: Peter Halley und datiert: 1992 (Bleistift). Exemplar 44 von 50 Exemplaren.

€ 3.000 - 4.000

Peter Halley erschafft in seinen Gemälden und Grafiken geometrische Kompositionen als Diagramme gesellschaftlicher Organisationsformen. Dabei bezeichnet Halley die rechteckigen Konstrukte als 'Zellen'. Diese sind oft mit einem oder mehreren 'Conduits' (Leitungen) verbunden und stehen metaphorisch für die verborgenen Systeme und Strukturen, die das Handeln in postindustriellen Gesellschaften bestimmen. Der Titel des Sofas 'Conduit' nimmt Bezug auf Halley.



27

Jörg Schellmann

Unikat Sofa 'Conduit', 2014

H. 71 x 249 x 98 cm.

Moroso, Udine.

Stahlrohr, orange lackiert, grauer Lederbezug.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Ein umlaufendes Leitungsrohr hält die Schaumstoffblöcke zusammen.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 188 - 191.

€ 5.000 - 7.000

28

Jörg Schellmann

Prototyp Beistelltisch 'Conduit', 2014

H. 54 cm, Ø 54 cm.

Moroso, Udine.

Stahlrohr orange lackiert (RAL 2004), Kunststoff.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 194 - 197.

€ 1.000 - 1.500





29

Jörg Schellmann

Unikat Prototyp Tisch 'Double Table', 2013

H. 75 x 200 - 400 x 108,5 cm.

Schellmann Furniture, München.

Rahmen Stahlrohr, obere Tischplatte Birkenholz,
untere Tischplatte steingrau lackiert (RAL 7030).
Ausziehbar auf 400 cm.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 216 - 225.

€ 1.700 - 2.200

"Ein ungewöhnlich leicht von einer Person
umzuwandelnder Tisch, der formal das alte,
minimalistische Spiel von Ganz und Halb
thematisiert und den Gegensatz von grauer Farbe
und „lebendem“ Holz."



30

Gerhard Merz

'Orange und Grün', 1997

Je 50 x 40 x 1 cm.

Zweiteilige Malerei mit Acrylpigmentfarbe auf
Aluminium.

Je verso signiert auf Etikett: Gerhard Merz und
nummeriert: 12/30 (Bleistift). Je Exemplar 12 von
30 (+ 6 A.P.) Unikatpaaren.

€ 2.500 - 3.000

31

Wade Guyton

Untitled Action Sculpture (Red Thonet Chair)
aus THONET 200 Project, 2019

H. 94 x 75 x 72 cm (je nach Stellung
verändern sich die Maße des Objekts).

Modifizierter pulverbeschichteter Stuhl.

Auf der Unterseite signiert: Wade Guyton,
datiert: 2019 und nummeriert: 6/12 (weißer
Faserstift). Exemplar 6 von 12 Exemplaren
(neben einer Edition von 9 Exemplaren in
Schwarz und 6 Exemplaren in Weiß).

€ 15.000 - 18.000

Der Künstler verformte einen Thonet-
Sessel zu einer dynamisch in den Raum
hineinragenden Skulptur.





32 Sol LeWitt

'Arcs and Bands in Colors 1 and 2', 1999
 Je 80 x 100 cm.
 2 Bl. Farbserigraphie auf Büttenpapier.
 Je signiert: Lewitt und nummeriert: 47/50 (Bleistift).
 Exemplar 47 von 50 Exemplaren.
 € 7.000 - 9.000

"Sol LeWitt, der große amerikanische Protagonist der Minimal Art, hat minimale serielle Systeme sein Leben lang durchdekliniert. Die frühen orthogonalen Strukturen dieses Künstlers haben neben Donald Judd meine Arbeit beeinflusst."



33

Jörg Schellmann
 Stehleuchte 'Twin Light Poles',
 aus einer Kleinstserie, 2012
 H. 176 cm. Basis 20 x 30 x 2 cm.
 Schellman Furniture, München.
 Stahlrohr, oxidrot lackiert (RAL 3009),
 Stahlfuß.
 Es wurden 6 Stück produziert.
 Discreet Beauty of Simplicity,
 S. 244 - 245.
 € 1.000 - 1.400

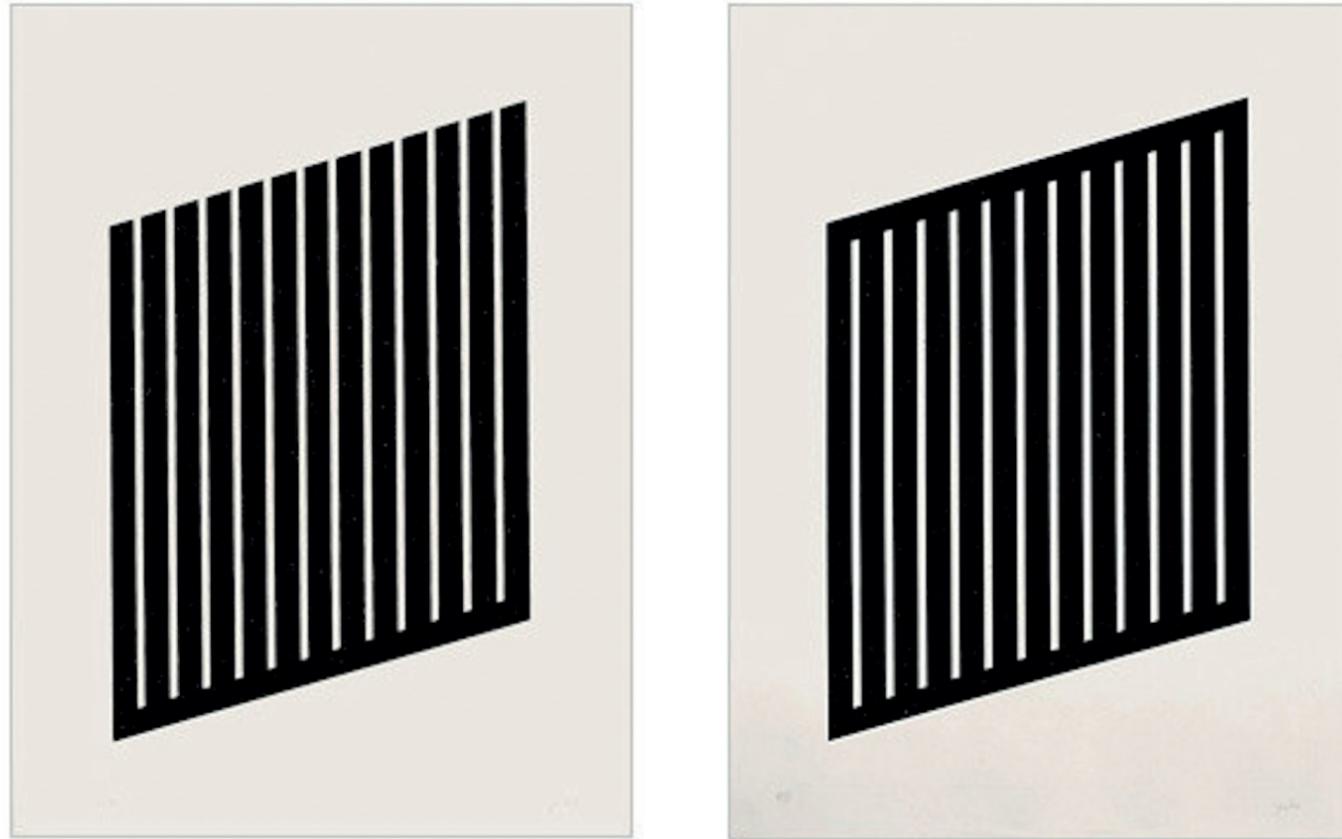
"Zwei Stahlrohre mit Neonröhren, die auf der einen Seite indirektes warmes Licht, auf der anderen Seite kaltes Tageslichtweiss abstrahlen."



34

Jörg Schellmann
 Prototyp Tisch 'V'
 35 x 76 x 46 cm.
 Schellmann Furniture, München.
 Stahlblech, oxidrot lackiert.
 Bez.: Schellmann Furniture Label.
 € 600 - 700

"Kein eigener Entwurf, sondern ein Nachbau eines massenhaft hergestellten industriellen Werkzeigtischs in den USA, den Andy Warhol auf der Straße gefunden und auf den er mich aufmerksam gemacht hatte, als wir über die Schönheit industrieller Objekte sprachen."



36 Donald Judd

Zwei Aquatinta-Radierungen 'Ohne Titel', 1974

Je 106,6 x 75 cm.

2 Bl. Aquatinta-Radierung auf Büttenpapier.

Je unten rechts nummeriert: 9/70 bzw. 10/70 und signiert: Judd (Bleistift). Exemplar 9 bzw. 10 von 70 Exemplaren neben 6 A.P. Druck: Styria Studio, New York. Exemplar 9/70: WVZ #84; Exemplar 10/70: WVZ #85.

€ 12.000 - 15.000

"Zwei frühe Blätter des Übervaters der amerikanischen Minimal Art. Diese Parallelogramm-Form hat Judd in zahlreichen Arbeiten und Blättern variiert. Einfache Formen und deren serielle Variationen sind Grundprinzipien der Minimal Art, von der ich als Designer grundsätzlich beeinflusst bin. Die Zusammenarbeit mit Judd hat Spuren hinterlassen, die ich in meine eher industrielle Formensprache übersetzt habe."

37 Jörg Schellmann

Unikat Prototyp Schrank 'Pyramid', 2018

H. 194 x 192 x 38 cm.

Schellmann Furniture, München

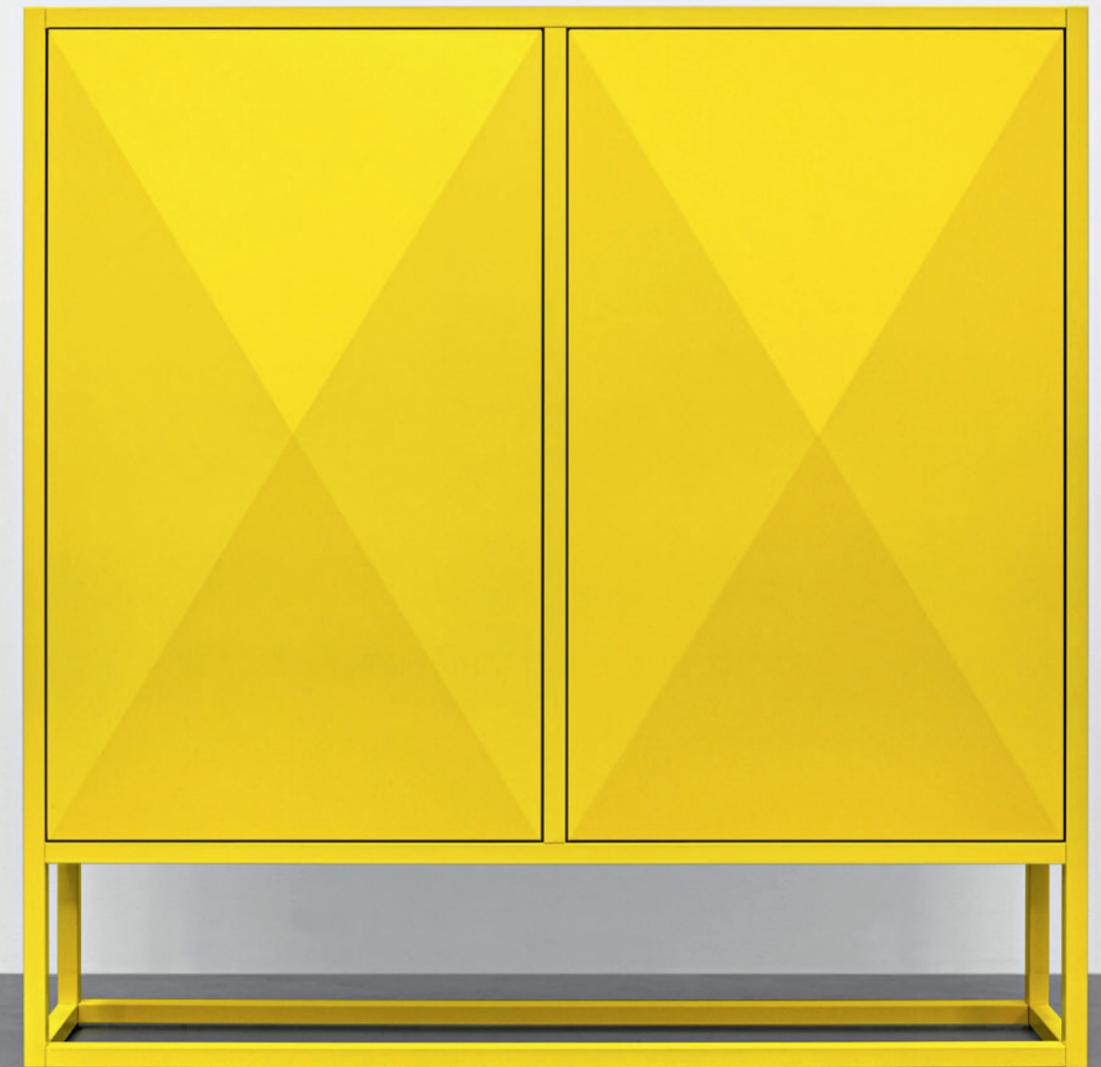
Stahlrohr (4 x 4 cm); Stahlgehäuse mit X-förmig gefalzten Türen (Sicken), zinkgelb lackiert (RAL 1018).

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 110 - 113.

€ 5.000 - 7.000

"In der Industrie ist die X-förmige Sicke eines der einfachsten Mittel, ebene Flächen stabil zu machen. Die Assoziation Pyramide und Gold veredelt diese simple industrielle Verprägung. Ein einmaliger Versuch."



Prototyp Tisch mit Prototyp Stuhl 'Hommage à Marcel Breuer', 2018

Tisch: H. 73 x 165 x 76 cm. Stuhl: 82 x 51 x 53 cm.

Thonet, Frankenberg.

Tisch: Gebogenes Stahlrohr, Holzplatte, industrielle Kunststoffboxen, mit Thonet-Label.

Stuhl: Gebogenes Stahlrohr, 3D Schichtholz Sitzschale.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Vgl. Discreet Beauty of Simplicity, S. 252 - 257.

€ 2.200 - 3.000

Zum 200-jährigen Jubiläum bat die Firma Thonet Jörg Schellmann, um eine Neuinterpretation. "Meine Wahl fiel sofort auf den Breuer-Tisch mit seiner perfekt ausbalancierten Asymmetrie. Ich entschied mich, ihn zu 'updaten', indem ich seinen Schubladenkorpus durch drei einfache gewerbliche Kunststoffboxen ersetzte. Sie können entweder in das Seitenteil in linker oder rechter Position eingeschoben werden. Diese Ausrüstung verortet den Tisch deutlich in der heutigen Arbeitswelt. Um eine Arbeitssituation zu schaffen, passte ich einen früheren Stuhlentwurf von mir auf die für Thonet und Breuer charakteristische Stahlrohrkonstruktion an. Die A-Form seiner Beine ergab einen reizvollen Gegensatz zu der zwar abgerundeten, aber doch orthogonalen Ästhetik des Breuer-Tischs und der Bauhaus-Epoche."



'Thonet', aus THONET 200 Project, 2019

78 x 75 cm.

Ein digitaler Pigmentdruck (vier Motive) auf 500 g Hahnemühle Photo Rag Papier.

Verso signiert: Ruff und nummeriert: AP 5/6. Exemplar 5 von 6 A.P.-Exemplaren neben einer Edition von 35 Exemplaren.

€ 2.000 - 2.500

"Thomas Ruff hat einen weltweiten Ruf mit seinen Untersuchungen zu Photographie als Medium und ihren Bedingungen. Als ich an dem Thonet-Projekt arbeitete, bat ich ihn um einen Beitrag. Er benutzte Abbildungen aus Thonet-Katalogen der 1920-er Jahre und transformierte sie durch Doppelbelichtung und stellte das Stuhl-Motiv auf Flächen im Designstil der Epoche."

40

Jörg Schellmann

Prototyp Tisch 'Pleuel', 2011

H. 74 x 200 x 90 cm.

Schellmann Furniture, München.

Aluguss natur, Kunststoff furnierte Tischlerplatte.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

€ 1.500 - 2.000



42

Jörg Schellmann

Zweiteiliges modulares Wandregal 'Profil' mit Seitenteilen, 2010

Jeweils L. 150 x 26 x 16 cm.

e15, Frankfurt am Main.

Aluminium, L-förmig mit Seiten, einschließlich zweier Hängeprofile hinten und Aufnahme für Seitenteile aus einem Stück gezogen (Extrusion), orange und grauweiß lackiert.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 226 - 231.

€ 1.200 - 1.400



43

Jörg Schellmann

Unikat Prototyp Stuhl 'Carbon', 2009

90 x 35 x 44 cm.

Schellmann Furniture, München.

Carbonfaser, schwarz strukturiert.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

€ 1.700 - 2.300



41

Jörg Schellmann

Prototyp Stuhl 'Pleuel', 2011

H. 79 x 52 x 50 cm.

Schellmann Furniture, München.

Aluguss natur, Schale Kunststoff graugrün.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 204 - 207.

€ 900 - 1.000

"Die wie Maschinenteile ausgeformten drei Alustangen treffen auf einer Achse zusammen und tragen den ganzen Stuhl, der nahezu zu einem Freischwinger wird. Einen Stuhl dieses Konstruktionsprinzips habe ich trotz Tiefenrecherche nirgendwo sonst gefunden. Für mich stellt sich trotz maschinellen Looks, besonders von hinten, eine nahezu erotische Eleganz ein. Es gibt einige wenige Prototypen, alle mit unterschiedlichen Sitzschalen."



44

Jörg Schellmann

Unikat Prototyp Stuhl 'V Chair', 2009

90 x 35 x 44 cm.

Schellmann Furniture, München.

Hart-PVC (Depafit), schwarz.

Bez.: Schellmann Furniture Label.

€ 700 - 1.200



45

Tobias Rehberger;
Jörg Schellmann

"Entstanden innerhalb des Projekts 'Table Tableau', bei dem die inhaltliche und ethymologische Nähe von Tisch (oder Tafel) und Bild thematisiert wurde. Die Platte kann als Tisch auf Böcke aufgelegt oder als Bild an die Wand gehängt werden."

Tisch 'Not always but better', 2019

Tischplatte: 200 x 90 x 75 cm. Böcke 94 x 43 x 78 cm.

Tisch: Schellmann Art, München; Böcke: Thonet, Frankenberg.

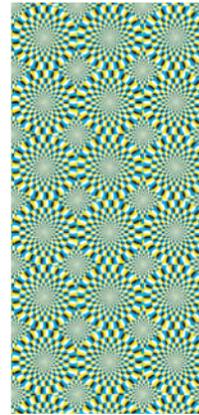
Tischplatte mit einem Motiv von Tobias Rehberger, vom Künstler auf Zertifikat signiert u. nummeriert auf 30. Böcke Entwurf Jörg Schellmann.

Gebogenes Stahlrohr, Hohlkernholzplatte, HPL beschichtet.

Bez.: Herstellerlabel.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 258 - 265.

€ 6.000 - 8.000



46

Keith Haring;
Jörg Schellmann

Tisch 'Studio Desk - Keith Haring', 2019

Tischplatte: 200 x 90 x 75 cm. Böcke: 94 x 43 x 78 cm.

Tisch: Schellmann Art, München; Böcke: Thonet, Frankenberg.

Tischplatte mit einem Bild von Keith Haring in Lizenz © 2019 der Keith Haring Foundation. Mit Schellmann Art Zertifikat nummeriert auf 30.

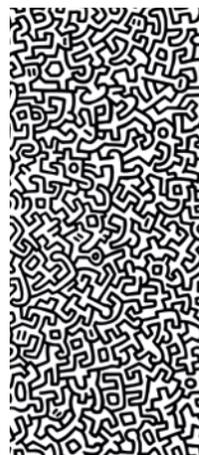
Böcke: Entwurf Jörg Schellmann.

Gebogenes Stahlrohr, Hohlkernholzplatte, HPL beschichtet.

Bez.: Herstellerlabel.

Discreet Beauty of Simplicity, S. 258 - 265.

€ 6.000 - 8.000



47

Jörg Schellmann

Unikat Prototyp 'Light Disc', 2012

H. 210 cm, Ø 51 cm.

Schellmann Furniture, München.

Elektrolumineszenzfolie auf
Aluminiumscheibe, Stahlstativ, weißgrau
lackiert (RAL 9002).

Discreet Beauty of Simplicity, S. 244 - 249.

€ 1.000 - 1.300

"Die Scheibe beleuchtet nicht,
sondern leuchtet mondähnlich. Ein
minimalistisches, aber poetisches Stück."



50 Joseph Kosuth
 'Quoted Use #1' Jane Austens Schreibtisch, 2019
 H. 66 x 50 x 50 cm
 Lackiertes und gewachstes Ahornholz.
 € 18.000 - 24.000

51 'Quoted Use #2' Samuel Becketts Telefon, 2019
 13 x 24 x 19 cm.
 Mattlackiertes Bakelit-Telefon mit Siebdruck-
 Zifferblatt.
 € 7.000 - 8.400

52 'Quoted Use #3' Simone de Beauvoirs
 Schreibtischlampe, 2019
 69 x 26 x 24,5 cm.
 Sockel: lackierter Bronzeguss, nach einem
 ursprünglichen Entwurf von Alberto Giacometti
 (ca. 1935), elektrische Armaturen aus Frankreich und
 Aluminium-Schirm.
 € 10.000 - 14.500

Joseph Kosuths gesamtes Œuvre kreist
 um Bedeutung und Sprache, wobei der
 Künstler sich Gegenstände und Texte der
 realen Welt für seine Objekte aneignet.

Die Objekte in der Serie 'Quoted Use'
 sind Gebrauchsgegenstände von
 Autoren der Geisteswelt, die Kosuth in
 seinen Arbeiten über die Jahre zitiert
 hat. Sie stehen exemplarisch für Kosuths
 konzeptuellen Ansatz. Alle Objekte sind
 getreue Nachbauten von Möbeln aus
 dem Umfeld bedeutender intellektueller
 Persönlichkeiten. Bei Jane Austens
 Schreibtisch handelt es sich um einen
 originalgetreuen Nachbau des Tischchens
 aus dem Wohnhaus der Autorin in
 England. Die Garderobe von Duchamp
 bezieht sich hingegen auf das berühmte
 Ready-Made von 1917. Die exakten
 Nachbauten erforderten ein hohes Maß
 an Recherchearbeit und Kreativität bei
 der Ausführung. Zu den hervorragenden
 Eigenschaften von Jörg Schellmann
 gehört es, dass er sich in seiner Karriere
 als Galerist und Verleger niemals von
 schwierigen Bedingungen abhalten ließ,
 wenn er sich einmal dazu entschieden
 hatte, ein Projekt zu realisieren.

Die Edition ist limitiert auf 3 + 2 A.P., zu
 jedem Werk gehört eine Metallplakette mit
 individueller Lasersignatur.



53 Joseph Kosuth
 'Quoted Use #4' Garderobe von Marcel Duchamp (1917),
 2019
 H. 17 x 117 x 28 cm.
 Mattiertes Holz, mit Siebdruck, Aluminiumguss
 Berühmtes Ready-Made.
 € 14.000 - 18.000



54 'Quoted Use #5' Albert Einsteins Notenständer, 2019
 125-150 x 50 x 50 cm.
 Gebeiztes und gewachstes Ahornholz.
 € 16.000 - 21.500

55 'Quoted Use #6' Søren Kierkegaards Schreibtisch, 2019
 126 x 117 x 91 cm.
 Gebeiztes und gewachstes Ahornholz, lackierte
 Metallbeschläge.
 € 27.000 - 36.000

56 'Quoted Use #7' Virginia Woolfs Polstersessel, 2019
 78 x 80 x 78 cm.
 Gepolsterter Sessel mit bedrucktem Stoff und gerahmter
 Fotografie.
 € 27.000 - 36.000

57 'Quoted Use #8' Charles Darwins Hundekorb, 2019
 20 x 75 x 60 cm.
 Matt lackierter Weidenkorb und karierte Wolldecke.
 € 6.000 - 7.800

IMPRESSUM

GESCHÄFTSFÜHRER UND VERSTEIGERER

Askan Quittenbaum
Jugendstil und Art Déco,
Murano Glas, Schmuck
+49 89 273702-113
a.quittenbaum@quittenbaum.de

STELLV. GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Claudia Quittenbaum
Public Relations, Murano Glas
+49 89 273702-111
c.quittenbaum@quittenbaum.de

Arthur Floss Dipl. Betriebswirt FH
Leitung Abteilung Modernes Design
Möbel, Leuchten und Industriedesign
+49 89 273702-110
a.floss@quittenbaum.de

EXPERT:INNEN

Laura Hille M.A.
Leitung Moderne und
Zeitgenössische Kunst
+49 89 273702-119
l.hille@quittenbaum.de

Dr. Marcus Oertel
Leitung Repräsentanz Rheinland
Moderne Kunst, Kunstgewerbe, Asiatika
m.oertel@quittenbaum.de

ASSISTENZ

Veit Volwahn M.A.
+49 89 273702-121
v.volwahn@quittenbaum.de

Ava Boll B.A.
+49 89 273702-120
a.boll@quittenbaum.de

Massimiliano Cinque
m.cinque@quittenbaum.de
+49 89 273702-10

BUCHHALTUNG UND KATALOG-BESTELLUNG

Annette Ehrenhardt
+49 89 273702-117
buchhaltung@quittenbaum.de

LOGISTIK UND VERSAND

Dirk Driemeyer
+49 89 273702-112
d.driemeyer@quittenbaum.de

M2 Logistik
+49 8121 223015
service@m2logistik.de

Mail Boxes Etc.
Völkl Service GmbH
+49 89 30 666 006
mbe2545@mbe.de

FOTOGRAFIE

Mirco Taliercio

DESIGN

Daniela Paringer, design & print GbR

DRUCK UND PRODUKTION

W. Kohlhammer
Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart



Wrapped Chair (project) / limits 1/33



QUITTENBAUM

Kunstauktionen München

QUITTENBAUM Kunstauktionen GmbH

Theresienstraße 60 · D-80333 München

Telefon 089-27 37 02 10 · Telefax 089-27 37 02 122

info@quittenbaum.de · www.quittenbaum.de